



AMTSBLATT

Gemeinde Rechtenstein

Herausgeber: Bürgermeisteramt 89611 Rechtenstein
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:
Bürgermeisterin Romy Wurm oder Vertreter im Amt

Jahrgang 51

04.01.2019

Nr. 1

Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag, Mittwoch, Freitag von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Donnerstag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Durch Wahrnehmung von Terminen außerhalb des Rathauses können Sprechzeiten der Bürgermeisterin entfallen.

Wichtige Termine, auch außerhalb der Öffnungszeiten, können vorher telefonisch vereinbart werden.

Tel.: 07375 / 244

Fax: 07375 / 92015

E-Mail: gemeinde@rechtenstein.de

Amtliche Bekanntmachungen

Träumen und Säumen

Wie lang an Tagen es auch sei, ein Jahr zieht viel zu schnell vorbei:

*Im Frühling scheint noch massig Zeit,
der Sommer lebt behaglich breit.*

Im Herbst denkt man: „nun muss ich bald....“

Der Winter naht, schon ist es zu kalt!

Doch seh ich keinerlei Gefahr:

Es kommt bestimmt ein



Neues Jahr

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

ganz herzlich grüße ich Sie kurz nach dem Jahreswechsel 2018/2019.

Sie hatten hoffentlich eine schöne, gemütliche und gesegnete Weihnachtszeit im Kreis Ihrer Familie und hatten auch die Zeit, sich vom Trubel in der Adventszeit auszuruhen, sich zurück zu lehnen und vielleicht auch schon auf das nun zurückliegende Jahr zu blicken.

Sehr gerne nutze ich wieder die Gelegenheit, im ersten Amtsblatt dieses neuen Jahres Rückblick auf das vergangene Jahr zu halten, an kleine und große Ereignisse zu erinnern und einen kurzen Ausblick auf das – als noch unbeschriebenes Blatt – vor uns liegende Jahr zu geben.

Das Jahr 2018 war wieder erfüllt von schönen Veranstaltungen mit interessanten Begegnungen. Gerne erinnere ich an die abwechslungsreichen Wanderungen des Albvereins und des Seniorenalbvereins und vor allem auch an die große Feier „125 Jahre Albverein Ortsgruppe Rechtenstein/Obermarchtal in der Turn- und Festhalle in Obermarchtal mit vielen Gästen und schönen Erinnerungen an die vergangenen 125 Jahre. Wie immer wurde der traditionsreiche Funken auf dem Sommerberg abgehalten, die erfolgreiche Feuerwehrhockete im Sommer bei bestem Wetter und sehr gutem Besuch, der Sonnenblumenwettbewerb,

den großen Krämermarkt im Herbst in der Bahnhofstraße (leider musste der Frühjahrsmarkt wegen der anhalten Kälte ausfallen), das Konzert des Kirchenchors Obermarchtal in der Kirche St. Georg im Mai, Kritzel-, Strick- und Spinnnachmittage, den feierlichen Spatenstich im Eschenweg zum Beginn des Breitband-Ausbaus, die Dorfputz-Aktion, die Adventsfeier mit unseren Seniorinnen und Senioren inclusive dem 10. Adventssingen mit Begleitung der Jugendkapelle der MK Obermarchtal, dieses Jahr schon zum zweiten Mal im Gemeindehaus zusammen mit unseren Senioren und mit einer großen Besucherzahl. Auch die Brillen- und Handyaktion, durchgeführt von der Gemeinde, fand regen Anklang. Es konnten eine Unmenge Brillen und ausgediente Mobiltelefone zurückgegeben werden. Danke.

Im Rückblick ein gelungenes Gemeindejahr 2018 – auch dies wieder dank vieler ehrenamtlich engagierter Bürgerinnen und Bürger. Dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Leider auch mit schweren und traurigen Momenten, wir mussten im Jahr 2018 den Tod von 6 Gemeindemitgliedern verzeichnen. Und auch „unser Freiherr Ernst-Friedrich von Stain zum Rechtenstein“ ist im Oktober 2018 unerwartet verstorben. Er hat viel in der Gemeinde investiert und hat im Sommer 2018 noch die beiden desolaten Häuser unterhalb der Kirche abbrechen lassen. Der Platz soll noch dieses Jahr schön gestaltet werden – auch das verdanken wir Herrn Baron vom Stain.

Auch 2018 wäre ohne das Engagement VIELER in einer kleinen Gemeinde nicht alles zu bewältigen. Es ist schön, dass auch im vergangenen Jahr der Kreativkreis wichtige Impulse im Gemeindeleben gesetzt hat und im letzten Jahr sogar ein wunderschönes Spielgerät für unseren Spielplatz gespendet hat. Bei der Aufstellung im Frühjahr laden wir zu einem kleinen Umtrunk ein.

Wie schon im vergangenen Jahr wurde das Angebot unseres Markts samt unterhaltendem Beiprogramm sowie das 14-tägige Angebot der Firma Fürst mit Obst und Säften und von „Unsere Alternative“ mit Nudeln, Fleisch und Bioprodukten rege wahrgenommen. Nur, wenn diese Angebote so rege genutzt werden, können diese auch aufrechterhalten werden. An dieser Stelle danke ich allen „Einkäuferinnen und Einkäufern“ für die großartige Unterstützung der beiden Anbieter.

Nach dem Erwerb des Anwesens Kley und einem Gemeindetraktor wird der Winterdienst nun in Eigenregie der Gemeinde durchgeführt. Allen Fahrern, aber auch den Mitarbeitern, die den Schnee am Bahnsteig pünktlich entfernen, an dieser Stelle herzlichen Dank für Ihre Arbeit.

Der Traktor wird rege genutzt und es wurde nun durch ein Ingenieurbüro ein Gefährdungsgutachten erstellt. Diese Anweisungen werden wir im neuen Jahr umsetzen.

Der Hofbereich wurde neu gestaltet, weitere Arbeiten werden hier noch durchgeführt und ich hoffe sehr, dass auch endlich der Verkehrsspiegel wieder montiert wird!

Leider hat es die Bahn bzw. die ENAG noch immer nicht geschafft, endlich den Bahnsteig fertig zu stellen. Hoffentlich klappt das jetzt im Jahr 2019. Trotzdem hält ein weiterer Zug, das Angebot wird weiter ausgedehnt und – was mich besonders freut – auch rege genutzt. Die Fahrgastzahlen steigen ständig. Dafür herzlichen Dank. Auch hier gilt, nur wenn die Angebote genutzt werden, können sie aufrechterhalten werden. Viele Gäste erreichen uns mit dem Zug, wandern oder fahren mit dem Rad, die Zughalte werten unseren Ort sehr auf, immer wieder erhalten wir hier begeisterte Rückmeldung von Reisenden.

Auch der Radbus wird ab Frühjahr wieder regelmäßig verkehren und Radbegeisterte zu uns oder ins Lautertal bringen.

Seit vielen Jahren wird in gemeinsamen Sitzungen und Besprechungen mit Ingenieurbüros, Verantwortlichen im Landratsamt und Regierungspräsidium und zusammen mit dem Gemeinderat Lauterach über die Zukunft der Wasserversorgung der Gemeinde diskutiert. Die Gemeinde Rechtenstein hat im letzten Jahr nun einen neuen Niederdruckminderer bauen lassen, er funktioniert einwandfrei, ist absolut

sicher und dem Ausbau einer neuen Wasserversorgung, gemeinsam mit der Gemeinde Lauterach, steht von Seiten Rechtensteins nichts mehr im Wege. Hoffen wir auf die entsprechenden Zuschüsse des Landes und des Regierungspräsidiums.

Ohne Zuschuss ist es den Gemeinden nicht möglich, eine neue Wasserversorgung zu bauen. Es ist fast nicht vorstellbar, dass die Planung mittlerweile 10 Jahre dauert – es wird höchste Zeit, dies nun auch umzusetzen und die Wasserversorgung für die Zukunft sicher aufzustellen.

Die Gemeinde ist weiterhin Mitglied bei Leader-Oberschwaben, beim Landschaftserhaltungsverband und auch bei Komm.Pakt.Net.

Im letzten Jahr hatte ich berichtet, dass die Beschlüsse für den Breitband-Ausbau im sog. FTTB-Ausbau gefasst wurden, wir haben insgesamt 559000,- Euro Zuschuss erhalten. Am 11. Oktober 18 konnte mit dem Spatenstich der Startschuss für den Ausbau gegeben werden. Schön, dass auch unser Landrat Heiner Scheffold, der Geschäftsführer der VG Munderkingen, Herr Markus Mussotter, Herr Klaus Härle von der Netze BW sowie Herr Zoller von der ausführenden Firma Zoller dabei waren. Wir freuen uns alle auf den weiteren Ausbau, mittlerweile ist die Firma Zoller, die sehr gute Arbeit leistet, im Eschen- und Ahornweg, in einem Großteil der Brühlhofstr., einem Teil der Bahnhofstr. sowie in der Karl-Weiss-Str. an der Arbeit gewesen, die restlichen Bereiche erfolgen im Laufe des Jahres. Wir hoffen sehr, dass dann das Glasfaser über Lauterach und Talheim Ende 2019 auf unserer Gemarkung „angekommen ist“ und in das FTTB-Netz eingblasen werden kann. Sie haben alles Wissenswerte bei der großen Informationsveranstaltung im Gemeindehaus erfahren können. Nur mit Unterstützung von Land, Herrn Landrat Scheffold, unserem Geschäftsführer der VG, mit den Mitarbeitern von KommPaktNet und Netze BW kann dieses großes Vorhaben in unserer kleinen Gemeinde durchgeführt werden. Die Gemeinde wird als bestes Beispiel für den zeitgemäßen Internetausbau in vielen Medien und bei entsprechenden Veranstaltungen vorgestellt.

Erfreulicherweise haben sich- wie in den letzten Jahren – fast alle Kosten und Gebühren in der Gemeinde stabil halten können, Abwasser, Grund- und Gewerbesteuer, Hundesteuer, Amtsblatt, Abfallgebühren etc.. Die Nutzungsgebühren für Gemeindehaus und Vereinsraum konnten stabil gehalten werden.

In diesem Jahr gab es eine kleine Rechtensteinerin zu begrüßen, vielleicht werden es 2019 wieder ein paar mehr Babys!

Alle 14 Asylbewerber haben mittlerweile die Gemeinde verlassen, haben Arbeit und Wohnungen gefunden. Jetzt lebt eine 9köpfige Familie aus Syrien bei uns, die Kinder gehen in den Kindergarten und in die Grund- und Hauptschule. Wir wünschen allen eine erfolgreiche Eingewöhnung.

Im vergangenen Jahr haben uns unser Landtagsabgeordneter Manuel Hagel sowie unsere Bundestagsabgeordnete Ronja Kemmer besucht. Es ist schön, dass sich unsere Abgeordneten für die Entwicklung und das Geschehen in unserer kleinen Gemeinde interessieren. Herzlichen Dank hier auch an unsere Unternehmer – sie haben interessant über ihre Arbeit und ihre Firmen berichtet.

Allen, die unserer Gemeinde tätig waren, danke ich an dieser Stelle herzlich:

Unserem Gemeinderat, der in 10 Sitzungen zum Wohl der Gemeinde und ihrer Bürgerinnen und Bürger Entscheidungen gefällt und mitgetragen hat, danke ich für die gute Zusammenarbeit und das ehrenamtliche Engagement.

Ein besonderes Dankeschön allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Gemeindeverwaltung, allen Vereinsvorständen und –mitgliedern, Herrn Kommandant Bernd Schnitzer und allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr und allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sich für die gemeindlichen Belange engagiert haben. Danke auch an Familie Fischer von der Bahnhofsgaststätte und allen Kuchenbäckerinnen! Es ist schön, dass Sie alle das öffentliche Leben in unserer Gemeinde mitgestalten und mitprägen und ich bitte Sie herzlich, dies auch im neuen Jahr zu tun. Nur mit gemeinsamer Anstrengung bleibt unsere Gemeinde lebens- und liebenswert.

Mein Dank richtet sich auch an alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, besonders an unseren Geschäftsführer Markus Mussotter, an unseren Landrat Heiner Scheffold und das Landratsamt Alb-Donau-Kreis sowie an Herrn MdL Manuel Hagel für alle Unterstützung im vergangenen Jahr.

Auch beim Team des Kindergartens und bei den Tagesmüttern unserer Kinderkrippe „Storchennest“ sowie beim Lehrerkollegium der Sixtus-Bachmann-Grundschule mit Frau Rektorin Frankenhauser, die auch an dieser Stelle nochmals herzlich willkommen heiße, bedanke ich mich an dieser Stelle für die geleistete Arbeit zum Wohl unserer Kinder.

Herrn Pfarrer Gianfranco Loi, unserem (nun hauptamtlichen) Diakon Johannes Hänn und Herrn Pfarrer Hain von der evangelischen Kirchengemeinde sowie allen Verantwortlichen der Kirchengemeinden danke ich für die gute Zusammenarbeit.

Im Advent 2018 fand zum ersten Mal überhaupt in unserer Kirche St. Georg eine Rorate um 6.00 Uhr am Morgen mit anschließendem Frühstück im Rathaus statt. Hierfür herzlichen Dank an Herrn Pfarrer Loi, Herrn Diakon Hänn, an die Ministranten, alle Gottesdienstbesucher sowie allen Helferinnen und Helfern.

Alle neu hinzugezogene Gemeindemitglieder heiße ich auch an dieser Stelle herzlich willkommen. Hoffentlich haben Sie sich gut bei uns eingelebt.

Allen kranken Gemeindemitgliedern wünsche ich eine recht gute Besserung.

Wir alle haben auch im vergangenen Jahr wieder vieles gemeinsam geschafft, erhalten und verbessert. Auch im neuen Jahr werden wir mit einem vertrauensvollen Miteinander und der notwendigen Gelassenheit die Herausforderungen meistern, ich freue mich schon heute auf die gute Zusammenarbeit mit Ihnen ALLEN.

Auch im neuen Jahr werden wir uns für Sie ALLE und für die Gemeinde einsetzen und für die Zukunft unserer Gemeinde Sorge tragen.

Wieder schließe ich meinen Neujahrsgruß an Sie mit

„Die Zukunft ist nicht einfach ein Ort, an den wir gehen, sondern ein Ort, den wir gestalten.

Die Wege dorthin werden nicht gefunden, sondern geschaffen. Dieser Vorgang verändert sowohl den, der den Weg schafft, als auch die Richtung.“

Für das Jahr 2019 wünsche ich Ihnen alles Gute, viel Glück und Erfolg, Zufriedenheit, Gesundheit, die notwendige Gelassenheit und Gottes Segen.

Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen zum Neuen Jahr

Ihre



Bürgermeisterin Romy Wurm

Diamantene Hochzeit



Am 27.12.2018 feierten ihre Diamantene Hochzeit

Helmut und Maria Johanna B r a n d l



Wir wünschen Ihnen noch viele gemeinsame Jahre, Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Gemeinderatsitzung – Voranzeige

Am **Dienstag, den 15.01.2019 um 19.00 Uhr** findet die nächste öffentliche und nichtöffentliche Gemeinderatsitzung statt. Wir bitten um Vormerkung.

Ablesen der Wasserzähler

Viele haben bereits ihre Meldungen der Wasserzählerstände zurückgegeben. Die anderen bitten wir uns ihre Stände bis spätestens 11.01.2019 mitzuteilen. Wenn uns bis dahin kein aktueller Wasserzählerstand vorliegt, werden wir den Wasserverbrauch schätzen. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Gerne können Sie uns das Ableseergebnis per Email (gemeinde@rechtenstein.de), per Fax (07375/92015) oder auch telefonisch (Tel. 244) mitteilen.

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit.

Ihre Gemeindeverwaltung

Dienstag, 08.01.2019 – Heilige Messe um 9.00 Uhr in der St. Georg Kirche in Rechtenstein

Ausgabe der Müllmarken für 2019

Die Barzahler werden gebeten, die Müllmarke im Rathaus abzuholen.

Der 35-Liter-Eimer kostet 92,- €, der 50-Liter-Eimer 132,- €.

Blaue Tonne: Nächste Leerung am Dienstag, 08.01.2019

Amtsblattkosten

Die Kosten für das Amtsblatt 2019 werden zum 15.01.2019 abgebucht.

Die Barzahler bitten wir darum, den Betrag in Höhe von 12,-- Euro in den nächsten Tagen auf dem Rathaus zu bezahlen.

Das Amtsblatt ist nur jährlich kündbar. Bei Kündigung während des Jahres gibt es keine Rückerstattung.

Zum Jahresbeginn einige statistische Zahlen:

Die Einwohnerzahl betrug am 31.12.2018

- mit Haupt- bzw. Alleinigem Wohnsitz 301
- mit Nebenwohnsitz 51
- gesamt 352
- männliche Einwohner 185
- weibliche Einwohner 167

Anmeldungen: 39

Abmeldungen: 31

Geburten: 1

- Tress Lisa geb. 02.11.2018

Eheschließungen: 3

- Dr. Albert Baumhauer und Gabriele Herter
- Vollmayer Martin und Carina Ritzler
- Nicht öffentlich

Nachbeurkundungen von im Ausland geschlossenen Eheschließungen: 2

Sterbefälle: 6

- Buske Hannelore Erna, verstorben am 30.04.2018 (auswärts beurkundet)
- Kopp Josef, verstorben am 23.05.2018
- Huber Antonie, verstorben am 06.06.2018 (auswärts beurkundet)
- Grötzinger Wilhelm, verstorben am 28.06.2018
- Oelmaier Luise, verstorben am 11.09.2018
- Nicht öffentlich

Bauplatzverkäufe:	2
Bauplatzreservierungen:	2
Baugesuche:	1
Abrissgesuche:	2
Gemeinderatssitzungen:	10
Anträge Personalausweise:	33
Vorläufige Personalausweise:	4
Anträge Reisepässe:	6
Expressreisepass:	0
Kinderreisepässe:	3
Verlängerung Kinderreisepässe:	2
Amtsblattausgaben:	51
Polizeiliche Führungszeugnisse:	23
Auszug aus Gewerbezentralregister:	0
Verkauf Blaue Müllsäcke:	57
Verkauf Papiersäcke:	26
Rentenanträge:	6
Führerscheinanträge:	3
Führerscheinantrag International:	0
Fischereischeine:	1
Gewerbebeanmeldungen;	10
Gewerbeabmeldungen:	11
Gewerbeummeldungen	0

Den Kindergarten Obermarchtal besuchen	6 Kinder
Die Kinderkrippe Obermarchtal besucht	2 Kinder
die Grundschule Obermarchtal besuchen	7 Kinder
den Schulverbund Munderkingen besuchen	9 Kinder
die Musikschule Munderkingen besuchen	3 Kinder und 1 Erwachsener

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Tagesmütterverein Alb-Donau-Kreis e.V.: Neujahrsgruß und Dankeschön

Liebe Tagesmütter und Tagesväter,
auf diesem Weg bedanke ich mich ganz herzlich für Ihre verantwortungsvolle Tätigkeit als Tageseltern im vergangenen Jahr.

Wir freuen uns auch im Jahr 2019 auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und unterstützen Sie auch künftig sehr gerne.

Ohne die gute Zusammenarbeit mit dem Landkreis, Herrn Landrat Heiner Scheffold, Herrn Dezernent Josef Barabeisch, Frau Sabine Blessing sowie mit Frau Gitschier, Frau Johnson, Frau Langer und Frau Lotspeich wäre die Arbeit des Vereins nicht denkbar. Auch Ihnen allen herzlichen Dank und alles Gute für das Jahr 2019.

Allen Bürgermeisterämtern danken wir für die Unterstützung des Vereins, unserer Tageseltern und Tageskindern.

Alles Gute, viel Glück und Gesundheit im Jahr 2019 wünscht Ihnen ALLEN im Namen der Vorstandschaft

Ihre Romy Wurm

Vorsitzende TMV Alb-Donau-Kreis e.V.

Fachdienst Landwirtschaft:

Fachtagung Direktvermarktung am 21. Februar 2019 in Rottenburg

Das Landratsamt Tübingen, Abteilung Landwirtschaft, veranstaltet in Kooperation mit weiteren Landwirtschaftsämtern der Kreisverwaltungen am 21. Februar 2019 im Tagungshaus Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe in Rottenburg eine ganztägige Fachtagung für Direktvermarkter. Vorträge und Workshops bieten Impulse für Direktvermarkter, um ihre Stärken noch besser ins Licht zu rücken und ihren Verkaufserfolg zu steigern. Ob Hofladen, Verkaufsstand oder Bauernhofgastronomie: Wer es versteht, auf die Wünsche und Bedürfnisse seiner Kunden einzugehen, arbeitet als landwirtschaftlicher Direktvermarkter nachhaltig erfolgreich. Professionelles Marketing und serviceorientierter Verkauf gewinnt und bindet Kunden. Verbraucher entdecken zunehmend Lebensmittel, die hohe Qualität, Regionalität und Heimat in sich vereinen. Dies sind die Stärken unserer heimischen Landwirtschaft, die es zu fördern gilt. Hans-Peter Kuhnert von der Media-Projektmanagement Agentur breeze media wird am Vormittag zum Thema „Regionalität im Marketing der Direktvermarktung“ referieren. Die landesweit bekannte Existenzgründungsberaterin Susanne Kaufmann ergänzt den Vormittag mit einem Vortrag zum Thema „Kunden finden – Kunden binden“. Bei den Workshops am Nachmittag kommen auch landwirtschaftliche Direktvermarkter mit Praxisbeispielen zu Wort. Unter anderem berichten die Praktiker von neuen Vermarktungswegen, zum Beispiel über den Lebensmitteleinzelhandel oder durch bestimmte Kooperations- und Vernetzungsformen.

Anmeldung und Informationen: Interessierte können sich bis zum 21. Januar 2019 beim Landratsamt Tübingen, Abteilung Landwirtschaft, unter der Telefonnummer 0 70 71 / 2 07-40 04, per Fax an 07071/207-4099 oder per E-Mail an landwirtschaft@kreis-tuebingen.de anmelden. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des Landkreises Tübingen unter www.kreis-tuebingen.de.

Man sagt „Chef“ zu mir....

Fachtagung Direktvermarktung am Dienstag, 29. Januar in Erpfenhausen

Die Landwirtschaftsämter der Landkreise Heidenheim, Ostalbkreis und Alb-Donau-Kreis veranstalten am 29. Januar 2019 im Kulturhof in Erpfenhausen eine ganztägige Fachtagung für Direktvermarkter. Wie ist meine Rolle als Chef im Betrieb? Wie gelingt es andere und sich selbst zu motivieren? Matthias Dahms, Dipl. Ökonom, Trainer, Berater und Coach für Personal- und Organisationsentwicklung referiert zum Thema Motivieren, Delegieren, Kritisieren – als Erfolgsfaktoren einer Führungskraft. Die rechtlichen Aspekte bei der Beschäftigung von Mitarbeitern beleuchtet die Juristin Nicole Spieß, Referentin für Arbeits- und Sozialrecht des Landesbauernverbandes. Interessierte können sich bis zum 21. Januar 2019 beim Fachbereich Landwirtschaft Heidenheim per E-Mail: landwirtschaft@landkreis-heidenheim.de, per Telefon 0 73 21 / 3 21-13 44 oder per Fax 0 73 21 / 3 21-13 45 anmelden. Die Teilnahmegebühr beträgt 35 Euro zuzüglich Verpflegung.

Fachabend für Schäfer und Schafhalter am 17. Januar in Seligweiler

Der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis veranstaltet am 17. Januar 2019 den jährlich stattfindenden Fachabend für Schäfer und Schafhalter. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr im Rasthof Seligweiler bei Ulm. Annette Wohlfarth vom Landesschafzuchtverband berichtet über aktuelle Themen der Schafhaltung. Wie die tägliche Arbeit mit der Schafrasse „Berrichon du Cher“ abläuft stellt Alois Ehrhardt, Schäfer aus Birkenzell in seinem Praktikervortrag dar. Viele Schäfer arbeiten täglich mit ihren Herden in der Landschaftspflege und erhalten dafür Ausgleichsleistungen nach der Landschaftspflegerichtlinie. Bei Kontrollen fallen immer wieder Teile dieser Flächen aus der so genannten Bruttofläche heraus, an anderer Stelle kommt etwas hinzu. Philip Möller vom Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis erläutert in seinem Vortrag „Gemeinsamer Antrag – beihilfefähige Flächen“ was beihilfefähige Bruttoflächen sind und wie mit dieser Problematik umgegangen werden kann.

Pflanzenproduktionsfachtagung am 15. Januar 2019 in Seligweiler **Informationsveranstaltung für Landwirte**

Die diesjährige Pflanzenproduktionsfachtagung findet am 15. Januar 2019 im Rasthof Seligweiler bei Ulm statt. Die Veranstaltung beginnt um 9:30 Uhr. Eine Konsequenz der novellierten Düngeverordnung ist die Erhöhung der Nährstoffeffizienz und der Abbau einzelbetrieblicher Nährstoffüberschüsse. Vor allem viehstarke Betriebe und

Regionen mit hohem Wirtschaftsdüngeranfall haben die Vorgabe, die Effizienz der organischen Düngung weiter zu verbessern. In der Umsetzung sind dafür höhere Entzüge durch hohe und sichere Erträge, eine präzisere Düngung und weniger Nährstoffverluste notwendig. Wie die landwirtschaftlichen Betriebe hierauf reagieren können und welche technischen Möglichkeiten zur Verbesserung der Effizienz der Mineraldüngung vorhanden sind, steht vormittags im Mittelpunkt der Vorträge. Dr. Karsten Möller von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen referiert über Möglichkeiten der Effizienzsteigerung beim Einsatz von Mineral- und Wirtschaftsdüng. Der Vortrag von Andreas Hönscher, Werksvertretung Firma Rauch, lautet „Mineraldüngung – effizient und punktgenau ausbringen“. Am Nachmittag steht dann der Pflanzenschutz im Fokus. Dr. Jochen Brust vom PLANTeco- Beratungsbüro für nachhaltigen Pflanzenbau zeigt anhand seines Vortrages „Integrierter Pflanzenbau mit Zwischenfrüchten“, wie die Landwirtschaft auf zunehmende Verbote von Pflanzenschutzmittelwirkstoffen und die aufkommende Diskussion der Artenvielfalt reagieren kann. Zum Abschluss informieren Mitarbeiter des Fachdienstes Landwirtschaft des Landratsamts über aktuelle Themen. Seit Jahresbeginn gelten neue Vorgaben bei der Bewirtschaftung von Gewässerrandstreifen; Helmut Schick stellt diese vor. Anne-Katrin Möller berichtet über „Rechtliche Grundlagen bei der Pflanzenschutzanwendung“. Die Pflanzenproduktionsfachtagung ist eine anerkannte Fortbildung (zweistündig) für den Sachkundenachweis Pflanzenschutz. Auf Wunsch erhalten die Teilnehmer, wie in den Vorjahren, am Ende der Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung.

Informationen: Die Teilnahme an der Pflanzenproduktionstagung ist kostenfrei. Veranstalter sind das Landratsamt Alb-Donau-Kreis, VLF Alb Donau-Ulm e.V., der Beratungsdienst „Integrierter Pflanzenbau e.V.“ und der Bauernverband Ulm-Ehingen e.V.

Workshop am 23. Januar im Haus des Landkreises, Ulm: Superfood – auch super gut?

Superfood, das klingt nach Ernährung auf der Überholspur, nach Vitamin- und Mineralstoffbomben, die in unserem Körper unglaubliches leisten. Man lebt gesünder, bleibt jung, wird schlanker und ist vor zahlreichen Krankheiten geschützt. Wer Superfoods kauft, erwartet jedenfalls besondere pflanzliche Lebensmittel mit positiven Auswirkungen auf die Gesundheit. Aber was ist eigentlich dran an diesen Superfoods? Zu diesem Thema findet im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30, Ulm am 23. Januar 2019 von 18 bis 21 Uhr ein Workshop statt. In einem Vortrag werden verschiedene Superfoods vorgestellt. Zudem bereiten die Teilnehmer aus heimischen Lebensmitteln einen nährstoffreichen Imbiss zu. Anmeldung oder Rückfragen sind möglich unter 07 31 / 1 85-30 98 oder per E-Mail ernaehrung@alb-donau-kreis.de. Der Kurs kostet inklusive Lebensmittel 8 Euro.

Abholung Gelber Sack

Die nächste Abfuhr des Gelben Sacks (auch Dosen dürfen eingeworfen werden) findet am 09.01.2019 statt. Bitte kein Glas einwerfen.

Mitteilungen der Woche

Mikrozensus 2019 befasst sich vertieft mit Fragen zur Krankenversicherung

Interviewer befragen rund 51 000 Haushalte in Baden-Württemberg

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, informiert die Presse, dass der Mikrozensus 2019 beginnt. Über das ganze Jahr 2019 werden dazu in über 900 Gemeinden rund 51 000 Haushalte in Baden-Württemberg von Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt.

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung werden 2019 vertieft Fragen zur Krankenversicherung erhoben. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind für die Planung in Politik und Verwaltung von großer Bedeutung, stellt Frau Dr. Brenner fest. Sie bittet die ausgewählten Haushalte um ihre Mitwirkung.

Was ist der Mikrozensus? Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern, stehen aber auch der Wissenschaft, der Presse und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Die Daten des Mikrozensus werden kontinuierlich über das gesamte Jahr verteilt von Erhebungsbeauftragten erhoben. Knapp 1 000 Haushalte werden pro Woche in Baden-Württemberg befragt.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden

wohnen und kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab? Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Die Erhebungsbeauftragten erfassen die Antworten mit einem Laptop. Sie weisen sich mittels eines Interviewer-Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg aus. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden.

Die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist für die Haushalte die einfachste und zeitsparendste Form der Auskunftserteilung. Alternativ besteht die Möglichkeit, den Fragebogen in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Weitere Informationen zum Mikrozensus: www.statistik-bw.de/DatenMelden/Mikrozensus

Neue Rückfahrmöglichkeit: Ulm Abfahrt 22:17 Uhr, Rechtenstein Ankunft 23:04 Uhr

Günstig fahren: mit einem DING-Gruppen-Fahrscheine für 5 Personen Euro 18,00 Euro hin und zurück nach Ulm, Ehingen, Riedlingen!

NEU: Mit der DING-Fahrkarte können nun auch Fahrten nach Herbertingen, Bad Saulgau, Altshausen, Aulendorf gemacht werden und über Schelklingen auch nach Münsingen. Nützen Sie diese neue Möglichkeit auch mit der DING-Fahrkarte in angrenzende Verkehrsverbünde (naldo/bodo) zu fahren.

Bitte nutzen Sie dieses Angebot so oft als möglich – z.B. für eine Fahrt zum Einkaufen oder zum Arzt oder einfach so!
Haltezeiten:

Richtung Ulm:

RE 22301 Mo-Fr Rechtenstein 05:06 – Ehingen 05:20 – Ulm 05:51
 RE 22309 tägl. Rechtenstein 7:57 – Ehingen 8:13 – Ulm 8:42
 RE 22317 tägl. Rechtenstein 10:59 – Ehingen 11:12 – Ulm 11:41
 RE 22325 tägl. Rechtenstein 14:59 – Ehingen 15:12 – Ulm 15:41
 RE 22333 tägl. Rechtenstein 19:00 – Ehingen 19:13 – Ulm 19:41

Richtung Sigmaringen-Donauessingen-Neustadt (Schwarzwald)

RE 22306 tägl. Rechtenstein 8:59 – Sigmaringen 9:31 – Donauessingen 10:34
 RE 22314 tägl. Rechtenstein 13:07 – Sigmaringen 13:31 – Donauessingen 14:34
 RE 22322 tägl. Rechtenstein 17:00 – Sigmaringen 17:31 – Donauessingen 18:34
 RE 22330 tägl. Rechtenstein 21:01 – Sigmaringen 21:33 – Donauessingen 22:37
RE 22334 tägl. Rechtenstein 23:04 – Sigmaringen 23:36 (NEU)



Rückfahrmöglichkeiten siehe www.bahn.de/fahrplan

Ärzte- und Apotheken-Bereitschaftsdienst	
Rettungsdienst	112
Euronotruf (Feuerwehr, Rettungsdienst, Wasserrettung)	112
Kreiskrankenhaus Ehingen	07391/5860
Polizei	110
Polizeiposten Munderkingen	07393/9156-0
Giftnotruf Freiburg	0761/19240
Krankentransport	0731/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst / Allgemeiner Notfalldienst	
Bereitschaftsdienst – Zeiten (Telefon):	
Montag, Dienstag, Donnerstag	18.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages
Mittwoch	13.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages
Freitag	16.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages
Samstag, Sonntag, Feiertag (auch 24./31.12.)	08.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages
	116 117

<p>Die Gesprächsvermittlung zum Arzt erfolgt über die Rettungsleitstelle Ulm. Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen (gegenüber Info am Haupteingang) Nur an Samstag, Sonntag, Feiertag (auch 24./31.12) 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr An allen normalen Werktagen (Mo-Fr) ist die Notfallpraxis nicht besetzt. Die Notfallpraxis steht allen Bürgern in der Region zur Verfügung. Für die Sprechstunde benötigen Sie keinen Termin. Bereitschaftsdienst an den Wochenenden/ Feiertagen Der fahrbereite diensthabende Arzt ist in der Telefonbereitschaft während der Dienstzeit über die Telefonnummer 0180/1929235 erreichbar. Innerhalb des Dienstbezirks steht er für tel. Beratungen und medizinisch notwendige Hausbesucher immobiler Patienten zur Verfügung. Bereitschaftsdienst an den Werktagen (Mo-Fr, ohne Feiertag) Der diensthabende Arzt ist in Telefonbereitschaft während der Dienstzeit über die o.g. Nummer erreichbar. Ort und Zeitpunkt der Behandlung sind grundsätzlich tel. zur erfragen. Bei lebensbedrohlichen und dringenden Notfällen und im Zweifelsfall ist die Rettungsleitstelle Ulm auf der Notrufnummer 112 anzurufen.</p>	
Zahnärztlicher Notfalldienst	01805 911 601
Kinderärztlicher Notfalldienst (Sa. 8.00 bis Mo. 8.00 Uhr und an Feiertagen, Notsprechstunden 10.00-12.00 u. 17.00 – 19.00 Uhr)	0180 1929343
Augenärztlicher Notfalldienst	0180 1929350
Sozialstation Munderkingen	07393/3882

Apotheken-Bereitschaftsdienst:

(Der Apothekennotdienst umfasst wochentags die Mittags-Pause von 12.30-14.00 Uhr und den Nachtdienst ab 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 08.30 Uhr. An Wochenenden und Feiertagen ist der Notdienst am angegebenen Tag jeweils ab 08.30 Uhr bis 08.30 am darauf folgenden Tag für Sie in Bereitschaft.)

05.01.2019 St. Martins-Apotheke, Allmendingen
06.01.2019 Apo. Dr. Mack am Wenzelstein, Ehingen
07.01.2019 Rats-Apotheke, Ehingen
08.01.2019 Apo. Dr. Mack am Marktplatz, Munderkingen
09.01.2019 Marien-Apotheke, Ehingen
10.01.2019 Apo. Dr. Mack, Schillerstr., Munderkingen
11.01.2019 Apo. im Alb-Donau-Center, Ehingen

Ambulanter Pflegeservice des Kreis- krankenhauses Ehingen Sozialstation Raum Munderkingen:

07391 – 586 586, (0800 / 0 586 586 Anruf gebührenfrei)
Sie erreichen uns rund um die Uhr:
Tel. 07393/3882, Fax: 07393/6743,
Krankenpflege, Altenpflege, Hausw. Versorgung,
mobiler Sozialer Hilfsdienst, Med. Fußpflege, Familienpflege
Nachbarschaftshilfe, Warmer Mittagstisch
Tel. 07393-6600- Kirchhof 3, Munderkingen
(Kath. Gem. Haus St. Michael)
Montag-Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
Montag 14.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

IAV-Stelle Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für ambulante Hilfen

Gedanke der Woche

Ein jedes Jahr hat seinen Sinn,
ein jedes seinen Segen.
So wie es kommt, so nimm es hin,
nimm Sonne, Wind und Regen.

Dann alle sind von ihm ein Teil
und alle sind gegeben,
zu deinem Glück, zu deinem Heil
und bauen mit dein Leben.

Es sei dem Jahr, das nun beginnt,
ein gutes Maß beschieden –
Gott geb ihm Sonne, Regen, Wind
und einen rechten Frieden.



Vereinsnachrichten

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Rechtenstein/Obermarchtal

Einsammeln der Christbäume: Samstag, 12.01.2019

Liebe Seniorinnen und Senioren,

die nächste Senioren-Wanderung findet am Dienstag, den 08.01.2019 statt. Wir treffen uns um 13.30 Uhr am Bahnhof in Rechtenstein, und um 13.40 Uhr am Lagerhaus, fahren dann nach Emeringen, machen dort eine kleine Wanderung und kehren dann im Gasthaus Traube ein. Über eine zahlreiche Beteiligung freut sich wie immer
Günter Strobel

Voranzeige!

Liebe Wanderfreunde! Am Sonntag, 13. Januar 2019 findet in der Bahnhofsgaststätte in Rechtenstein die Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Rechtenstein/Obermarchtal des Schwäbischen Albvereins statt. Beginn: 14.00 Uhr! Neben den üblichen Tagesordnungspunkten, unter anderem komplette Wahlen, ist dies auch der Rahmen für Ehrungen von langjährigen und verdienten Mitgliedern unserer Ortsgruppe. Es ergeht an alle Mitglieder, Freunde und Interessierte, die herzliche Einladung, daran teilzunehmen.

Mit frohem Wandergruß

Euer Vorsitzender / Vertrauensmann Helmut Geiselhart

Gymnastik für die Frau

Wir machen Pause und turnen wieder ab Mittwoch, 09.01.2019. um 18.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Mitturnerinnen sind jederzeit willkommen.

Stricktreff

Auch im neuen Jahr wird wieder gestrickt! Nächster Termin: Dienstag, 08.01.19 von 16.30-18.00 Uhr im Jugendraum.

Spinntreff

Wir treffen uns zum Spinnen am Freitag, 11.01.2019 von 18.00- 23.00 Uhr im Rathaus.

Narrenzunft Obermarchtal e.V.

Maskenversammlung

H e u t e Freitag, den 04.01.2019 findet **ab 19.00 Uhr** in der Narrenmolke unsere Maskenversammlung incl. Laufbändel-Ausgabe statt

Narrenbaumstellen in Lauterach

Wir stellen am **Freitag, 11.01.2019, 19.00 Uhr** den Narrenbaum bei unseren Narrenfreunden vom Fasnetsverein Lauterach e.V.. Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt ist um 18.30 Uhr an der Narrenmolke. Bitte im kompletten Häs!

1. Narrenauffahrt 2019

Am **Sonntag, den 13.01.2019** findet unsere 1. Ausfahrt der Fasnetsaison 2019 statt. Wir nehmen am Umzug in Oberstadion teil. Vielen Dank jetzt schon an den Fanfarenzug für die musikalische Begleitung.

Umzugsbeginn: 13.30 Uhr, Laufnummer: 4

Abfahrt mit dem Bussen:

12.00 Uhr Rechtenstein, Wendepalte, 12.15 Uhr Obermarchtal, Narrenmolke

12.15 Uhr Obermarchtal, Grundschule (2. Bus) Fanfarenzug. Die Rückfahrt ist um 17.00 Uhr

Die Anmeldung zur Busfahrt ist am **Montag, 07.01.** von 18.30 – 19.30 Uhr in der Narrenmolke möglich. Gerne innerhalb dieser Zeit auch telefonisch: Festnetz: 07375 95 00 22. Wir freuen uns auf Eure zahlreiche Teilnahme.

Mit einem kräftigen NARRI --- NARRO

Eure Maskenausschüsse der Turmfrazten, Fledermäuse, Klosterklemmer und Hexen.

Leihhäserausgabe!!!

Die Leihhäserausgabe für Turmfrazz und Fledermaushäser ist am Freitag 4. Jan.2019 nach der Maskenversammlung und am Samstag 5. Jan.2019 von 13.00-14.00 Uhr.

Die bestellten Narrenpulli, T-Shirts und Softshelljacken werden zu obigen Terminen ebenfalls ausgeteilt.
(Kosten für Kleidung und Leihhäser werden abgebucht)

Bambini-Skikurs der Skiabteilung Munderkingen in Jungholz

Bereits zum sechsten Mal fand der Babiniskikurs der Skiabteilung Munderkingen in Jungholz statt. Vergangenen Samstag meisterten 16 Kinder ihre ersten Gleitversuche im Schnee. In zwei Gruppen mit jeweils 3 Lehrkräften lernten die Kinder auf spielerische Weise und mit jeder Menge Spaß Grundlagen für das Skifahren. Die Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren erzielten viele Fortschritte und wurden am Ende durch eine Medaille belohnt. Am 20. Januar findet erstmals ein zweiter Babiniskikurs in Jungholz statt. Es sind auch Kinder willkommen, die beim ersten Babiniskikurs nicht dabei waren. Unter www.skiabteilung-munderkingen.de können Sie sich anmelden und finden Sie weitere Informationen.

Inserate

Kreisbauernverband Ulm-Ehingen e.V.

Bauerntag am Freitag, den 11. Januar 2019 in der „Mühlbachhalle“ Lonsee

Beginn der Veranstaltung mit einem kleinen Imbiss um 10:00 Uhr

Als Referent spricht Kurt Glück, Fa. Horsch Maschinenbau GmbH zum Thema: „Landwirtschaft in der Öffentlichkeit“, Bewirtung durch die LandFrauen Ettlenschieß.

Auf Ihr Kommen freut sich der

Vorsitzende, Ernst Buck

Amtsblatthumor

